

Selbstmordanschlag in Nordossetien

Moskau. Bei einem Selbstmordanschlag in der russischen Kaukasusrepublik Nordossetien sind mindestens elf Menschen getötet und mehr als 60 weitere verletzt worden. Der Attentäter habe sich am Donnerstag vormittag am Eingang eines Marktes in der nordossetischen Hauptstadt Wladikawkas in einem Auto in die Luft gesprengt, teilten die Behörden mit. Die Staatsanwaltschaft ermittelt. Der Anschlag ereignete sich um 11.20 Uhr Ortszeit. Die verstümmelte Leiche des mutmaßlichen Attentäters sei gefunden worden, erklärte der Präsident von Nordossetien, Taimuras Mamsurow. Der Vizegesundheitsminister von Nordossetien, Taimuras Rewasow, nannte die Zahl von elf Todesopfern und mehr als 60 Verletzten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150654.selbstmordanschlag-in-nordossetien.html>